

Persönliches



Mit meiner Frau Britta und unseren Kindern Ella (10) und Fabian (7) wohne ich seit 2001 in Ginsheim-Gustavsburg. In meiner Freizeit unternehme ich viel mit meiner Familie oder widme mich meinen Hobbys.

Seit mein Sohn Fabian aktiv Fußball spielt, findet man mich regelmäßig am Wochenende auf dem Fußballplatz oder bei meiner Tochter Ella, die für die Handball-Jugend der „Gu-Bis“ spielt. Wenn es die Zeit zulässt, jogge ich gerne, fahre Fahrrad, spiele Badminton, entspanne beim „Stand-up-Paddeln“ oder fahre nach Holland zum Windsurfen.



Ehrenamtlich bin ich seit 2012 für die Fraktion der Freien Wähler in der Stadtverordnetenversammlung von Gi-Gu tätig und vertrete die Freien Wähler als Ausschussmitglied im Sport-, Jugend- und Sozialausschuss.

Seit 2015 arbeite ich als 2. Vorsitzender des VfB-Ginsheim aktiv im Vorstand und Vereinsleben mit. Die Verkehrswacht im Kreis Groß-Gerau unterstütze ich aktiv, um die Verkehrssicherheit in unserem Kreis, auch ehrenamtlich, zu verbessern.



Was befähigt mich für die Aufgabe des Bürgermeisters?

Als Diplom-Verwaltungswirt (FH) mit rund 30 Jahren Berufserfahrung bei der Polizei verfüge ich über einen entsprechenden Erfahrungsschatz und Kenntnisse, die mich zur Übernahme des Bürgermeisteramtes befähigen. Als Polizeibeamter hatte ich viele Jahre täglich Kontakt zu Menschen.

Der Umgang mit Menschen ist mir daher sehr vertraut, auch ihre Sorgen und Nöte. Seit 2010 befinde ich mich nicht mehr im polizeilichen Außendienst, sondern arbeite bei der Polizeidirektion Groß-Gerau und vertrete dort den Fachbereich Verkehr. In den vergangenen Jahren habe ich in vielen Projekten mit anderen Behörden, Verwaltungen und Organisationen zusammengearbeitet, auch diese Kenntnisse werde ich in das neue Amt einbringen. Im Innenteil dieser Broschüre stelle ich Ihnen die Eckpunkte meines Wahlprogrammes vor.

Ihr

Bürgermeisterkandidat
für Ginsheim-Gustavsburg

Was liegt Ihnen am Herzen?

Zu allen Fragen rund um meine Person, meine Bürgermeister-Kandidatur und vor allem zu meinen Ideen und Ansätzen für unsere Stadt können Sie mich selbstverständlich persönlich ansprechen. Ich freue mich auf vielfältige Resonanz, denn nur durch Ihre Beteiligung wird aus einer guten Wahl auch eine erfolgreiche Umsetzung.

So erreichen Sie mich:

Homepage: www.rolf-leinz.de

Facebook: www.facebook.com/rolf.leinz

E-Mail: rolf.leinz@fw-gigu.de

Tel.: 01575 55 55 763



Neue Kraft für GiGu

Rolf Leinz
Bürgermeisterkandidat
für Ginsheim-Gustavsburg

Neue Kraft für GiGu

Rolf Leinz
Bürgermeisterkandidat
für Ginsheim-Gustavsburg

Warum kandidiere ich?

Die Stadt, Gemeindevertretung und Verwaltung, wurde über lange Jahre - Jahrzehnte durch die SPD und ihre Bürgermeister geprägt. Im Verlauf einer solchen langen Zeit „schleifen“ sich viele Abläufe und Verfahren ein. Dies erleichtert zum einen das tägliche Handeln, indem nicht alles hinterfragt wird. Auf der anderen Seite besteht jedoch die Gefahr, dass ein gewisser Automatismus und Selbstverständlichkeit eintritt. Dies gilt gleichermaßen für Arbeitsabläufe, als auch für Ausgaben der Stadt.

Neue Ideen und Ansätze

Ich möchte die bisherigen Abläufe prüfen und da, wo notwendig, auch aufbrechen, um Platz für neue Ideen und Ansätze zu schaffen. Nur eine gründliche Bestandsaufnahme aller Tätigkeiten und Ausgaben bietet die Grundlage für eine Weiterentwicklung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg. Es geht um eine Optimierung von Arbeitsabläufen und nicht um eine Arbeitsverdichtung oder gar Stellenabbau.

Ich werde mich für eine bürgerfreundliche Verwaltung einsetzen. Die Entscheidungen der Verwaltung müssen nachvollziehbar und transparent sein. Ich möchte neue, eigene Impulse geben und zusammen mit allen politischen Kräften umsetzen.

Unabhängig von politischen Ideen und Zwängen

Ich verstehe mich als freier Bürger, der frei von politischen Ideologien und Zwängen sich ausschließlich an den fachlichen Herausforderungen orientieren möchte. Dabei stehen für mich immer die Interessen der Bürgerinnen und Bürger von Gi-Gu im Vordergrund.

Ausgewogene und ausgleichende Politik

Mein Ziel ist es, die Stadt zukunftsfähig zu gestalten und die vorhandenen Lebensbedingungen kontinuierlich zu verbessern. Eine besondere Bedeutung hat dabei für mich die Balance zwischen den beiden Stadtteilen, hier möchte ich ausgleichend tätig sein.

Mein Wahlprogramm

Haushalt – Gesunde Finanzen

Für mich bildet eine solide Finanzpolitik die Voraussetzung für alle weiteren politischen Entscheidungen. Hier hat zunächst eine gründliche Überprüfung der Ausgaben zu erfolgen. Ziel muss es sein, freie Mittel für zukünftige Maßnahmen bereitzustellen. Ein weiteres Ziel ist ein ausgeglichener Haushalt – ohne Überlastung der Bürger. Verschuldung ist sinnvoll, wenn es sich um wichtige, zukunftsweisende Projekte handelt. Hierbei muss aber die zukünftige Schuldentilgung berücksichtigt werden.

Verkehrsplanung Infrastrukturmaßnahmen

Ortsentlastungsstraße Ginsheim: Die Hauptstraße in der Ortsmitte entspricht nicht den Anforderungen an eine sichere Landesstraße.

Die Gehwege bieten keinen Schutz für unsere Kinder, ältere Personen und Bürgern mit Einschränkungen. Wer diese Gefahrenlage dauerhaft ignoriert, riskiert die Gesundheit oder das Leben von Menschen in unserer Stadt! Nur mit einer Ortsentlastungsstraße kann die Verkehrssicherheit dauerhaft gewährleistet werden!

Im **Ortsteil Gustavsburg** muss der Schwerpunkt auf die hohen Belastungen durch den LKW-Verkehr und die Reduzierung des Verkehrslärmes gelegt werden. Auf Bundesebene wurde bereits eine Erleichterung von Tempo 30-Geschwindigkeitsbegrenzungen aus Verkehrssicherheits- und Lärmschutzgründen gefordert.

Wirtschaftsförderung und Tourismus

Zukünftig sollen schwerpunktmäßig beschäftigungsintensive Gewerbebetriebe gewonnen werden. Eine weitere Ansiedlung von Logistikbetrieben im Gewerbegebiet „Am Mainspitz-Dreieck“ wird nicht angestrebt, um keine weiteren Verkehrs-Probleme zu generieren.

Entwicklung des Radtourismus und Steigerung der Übernachtungszahlen in Gi-Gu.

Kooperation mit der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für Ginsheim und Gustavsburg zur Verbesserung des subjektiven und objektiven Sicherheitsgefühls.

Verstärkte Streifenaktivität der Stadtpolizei um Sachbeschädigungen, Vandalismus, Ruhestörungen während der Abendstunden und Nachtzeit einzudämmen.

Radverkehrsentwicklung

Für die Stadt Gi-Gu ist ein entsprechendes Programm auszuarbeiten. Ziel muss es sein, eine sichere Infrastruktur für den Radverkehr zu schaffen. Dabei soll der Alltagsradverkehr, die Fahrt mit dem Fahrrad zur Arbeit, zum Einkaufen ebenso gefördert werden, wie der Freizeitradverkehr. Das Fahrrad als Verkehrsmittel bei den täglichen Verrichtungen soll durch dieses Konzept in den Focus gerückt und gestärkt werden.

Förderung von Sport, Kultur und Ehrenamt

- Unterstützung der Vereine und Feuerwehren
- Förderung des Ehrenamtes
- Keine weiteren Belastungen für (Sport)-Vereine durch Hallen- oder sonstige Nutzungsgebühren

Kinderbetreuung und Ausbau der Schulkinderbetreuung

Die vorhandenen Kinderbetreuungseinrichtungen in Kitas sind hinsichtlich des zukünftigen Bedarfs anzupassen und auszubauen.

Optimierung der Schulkinderbetreuung an den Grundschulen in Gi-Gu, mit dem Ziel eines Ganztagsangebotes.

Fluglärm

Ich unterstütze die Forderung für ein Nachtflugverbot zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr zum Schutz unserer Bevölkerung vor Fluglärm. Der Anspruch zur Förderung des passiven Schallschutzes gegenüber der Fraport AG ist massiv auszuweiten und darf nicht nur für einen schmalen „Streifen“ in Gustavsburg gelten!

Demografischer Wandel

Erarbeitung von Konzepten und Modellen zur Umgestaltung der Wohn-, Verkehrs- und sozialen Infrastruktur. Der Anteil der Senioren wird zukünftig zunehmen. Dies stellt unsere Stadt vor neue Herausforderungen.

Viele Seniorinnen und Senioren möchten ihr Leben selbstbestimmt in den eigenen „vier“ Wänden gestalten. Dieser Forderung muss die Stadt durch die Schaffung der entsprechenden Rahmenbedingungen Rechnung tragen.

Die Erfahrung unserer älteren Mitbürger möchte ich nicht ungenutzt lassen, sondern nach Möglichkeiten suchen, um das Wissen und Können sinnvoll in den Alltag unserer Stadt einfließen lassen.

Interkommunale Zusammenarbeit

Vor dem Hintergrund der prekären Haushalts- und Schulden-situation sind alle Möglichkeiten zu prüfen, um weitere Kostenreduzierungen für die Stadt zu erreichen.

Ich möchte mich als Bürgermeister aktiv an der Förderung der freiwilligen, interkommunalen Zusammenarbeit beteiligen, um die kommunale Handlungsfähigkeit auch in Zukunft zu erhalten.

Neue Kraft
für GiGu

Rolf Leinz
Bürgermeisterkandidat
für Ginsheim-Gustavsburg